

# Kolumne : aus dem Studium geplaudert

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Aus dem Studium geplaudert

### Indianerleben in den Semesterferien

Diesen Sommer verbrachte ich zehn verrückte Tage als Indianerin mit quirligen und aufgestellten Kindern in der Lenzerheide. Kurz gesagt, meine Ferien haben mit einem intensiven Kinderlager begonnen.

In den Sommerferien bietet Pro Audio Schweiz seit vielen Jahren ein zehntägiges Sommerlager für gehörlose und schwerhörige Kinder und Jugendliche an. Ich erinnere mich gerne an die früheren Kinderlagerzeiten, in denen ich selbst unbeschwert das Lagerleben genossen habe. Herumtollen bis zum geht nicht mehr, unter der Decke mit der Taschenlampe bis in die Morgenstunden plaudern, vom Wanderweg abkommen, dabei einen Riesenumweg machen und schon fast als vermisst gelten und heimliches Tuscheln und Rätseln, wer mit wem Händchen hält, gehören zu meinen unvergesslichen Lagererlebnissen.

Als ich von einer Kollegin angefragt wurde, ob ich Interesse daran hätte, mitzukommen – natürlich nicht als Teilnehmerin, sondern als Leiterin –, meinte ich, warum eigentlich nicht. Später einmal als Leiterin ins Lager zu gehen, war für mich bereits vor zwei Jahren ein Thema, doch aufgrund meiner Reisepläne liess ich diese Idee wieder fallen. Nun war die Zeit gekommen, wieder einmal ins Kinderlager zu gehen.

Diesen Sommer begleitete uns das Thema «Indianer». Unter dem Namen «Blonde Feder» tauchte ich mit den zahlreichen Kindern und Leitern in die Indianerwelt ein. Viele verrückte Sachen wie Regentanz, Stafettenlauf, den Mond beobachten, im Wald nach Spuren suchen und den Fischen davonschwimmen gehörte zum Lagerleben der Kinder und Erwachsenen.

Mit einer Leiterkollegin organisierte ich den Wandertag im Sommerlager, den ich im Vorn herein ablaufen wollte. Am Dienstagmorgen hatte ich nach dem Frühstück zwei Stunden Zeit, diesen Weg zu erkunden. Ich kam völlig geschafft wieder im Lagerhaus an und merkte danach, dass ich den falschen Weg abgelaufen war. Denn es gibt auf beiden Seiten des Heidsees einen Wanderweg, der Panoramaweg heisst. Wir haben herausgefunden, dass ich die



Karte verkehrt herum gehalten habe und so auf die falsche Seite gelang. Naja, mit Karten hatte ich schon immer so meine Mühe. Das hat sich bereits beim Orientierungslauf in der Schule gezeigt. Hätte ich doch beim OL besser aufgepasst und mitgemacht...

Nichtsdestotrotz kann ich mir gut vorstellen, nächstes Jahr wieder im Kinderlager dabei zu sein.

Patrizia Müller

Sonos-Kolumnistin  
Patrizia Müller

#### Zur Person

Patrizia Müller (22) ist hochgradig schwerhörig, sie trägt ein Cochlea Implantat und ein Hörgerät, verständigt sich in Laut- und Gebärdensprache. Die ausgebildete Kaufrau aus Bülach studiert seit September 2015 Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Parallel dazu arbeitet sie am Zentrum für Gehör und Sprache Zürich als Sozialpädagogin in Ausbildung. In der Kolumne «Aus dem Studium geplaudert» berichtet sie über ihre Erfahrungen mit ihrer Zweitausbildung und ihrer Arbeit.